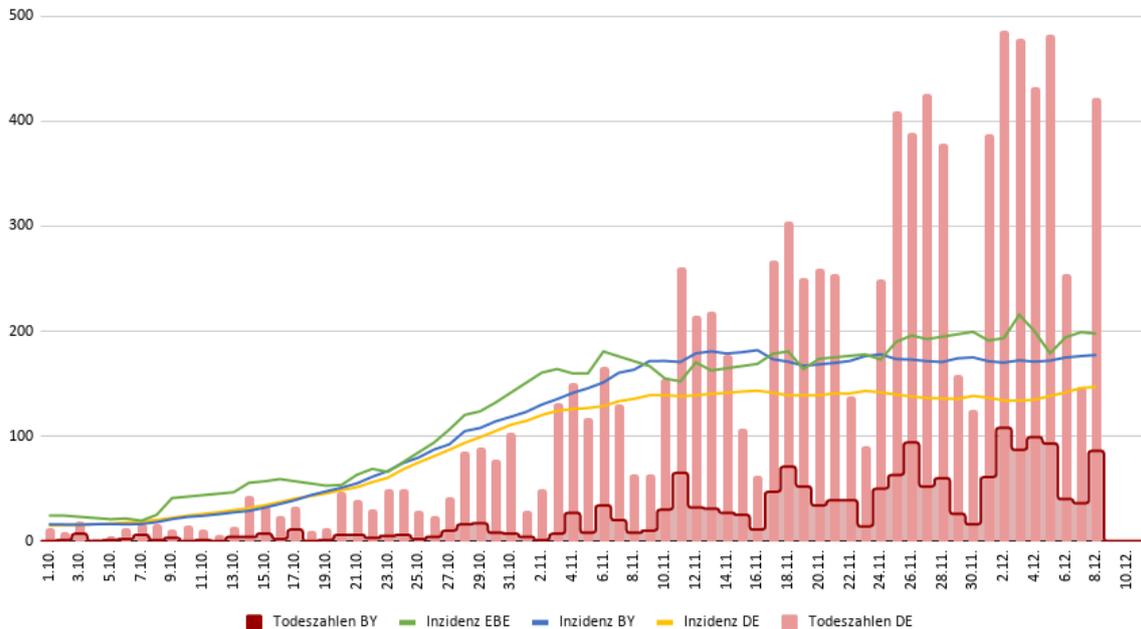


## Corona Situationsbericht 08.12.2020

Inzidenz DE, Inzidenz BY, Inzidenz EBE und Todeszahlen



Wir bekommen seit über 4 Wochen nicht die Infektionszahlen runter, während gleichzeitig die Todeszahlen von Woche zu Woche steigen. Bayern ist über dem deutschlandweiten Durchschnitt und daher bedarf es auch überdurchschnittlicher Maßnahmen.

Die Ursachen der hohen bayerischen Zahlen haben verschiedene Ursachen. Ministerpräsident Söder nannte in seiner Regierungserklärung heute zwei: Zum einen hat Bayern eine sehr lange Außengrenze zu Österreich und Tschechien, die beide deutlich höhere Infektionszahlen als Deutschland haben. Natürlich gibt es dort Diffusionseffekte, da man die Grenzlandkreise bislang - auch aus guten Gründen - nicht komplett nach außen abgeschottet hat. Zum anderen hat Bayern auch aufgrund des Wirtschaftsstandortes eine hohe interne Mobilität. Auch dies begünstigt die Ausbreitung des Virus.

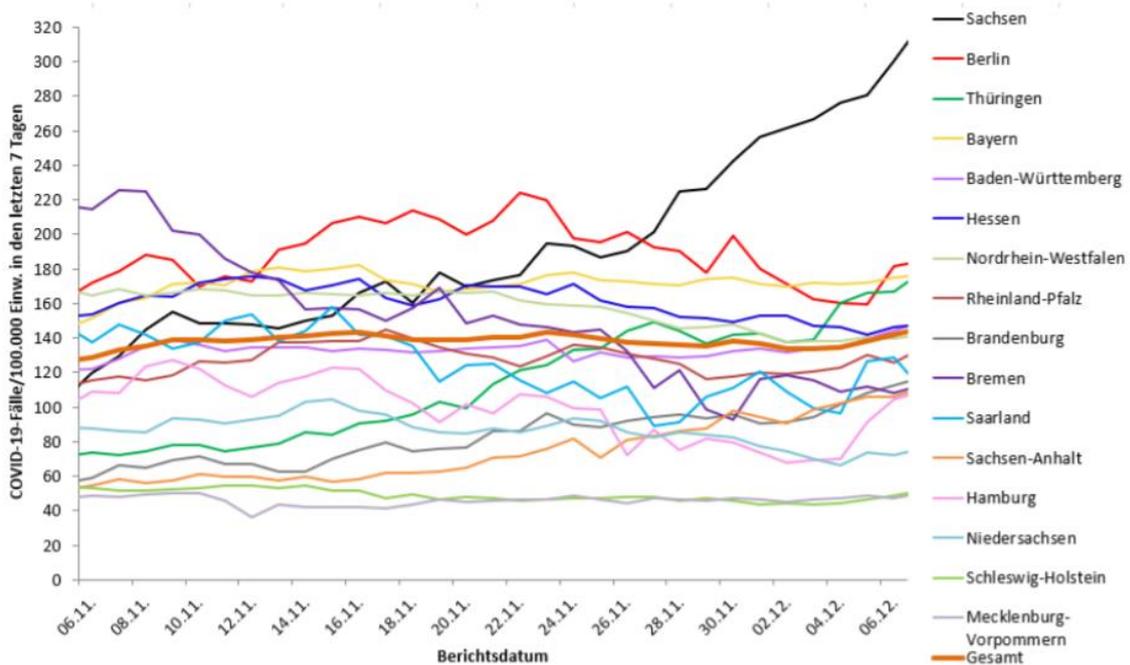
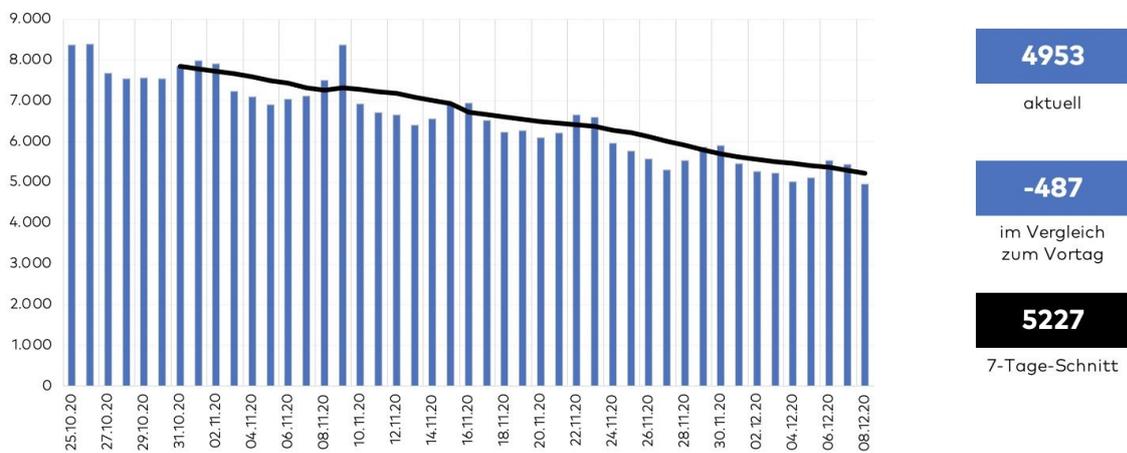


Abbildung 3: Darstellung der übermittelten COVID-19-Fälle/100.000 Einwohner über 7 Tage in Deutschland nach Bundesland (07.12.2020, 0:00 Uhr). In Bundesländern mit vergleichsweise niedrigen Bevölkerungszahlen können auch schon kleinere Anstiege der Fallzahlen zu einer deutlichen Erhöhung der 7-Tage-Inzidenz führen.

Im Vergleich mit allen Bundesländern liegt Sachsen sehr deutlich, aber auch Bayern, Berlin und Thüringen deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

### Freie Intensivbetten in Deutschland



WELT Stand: 08.12.20

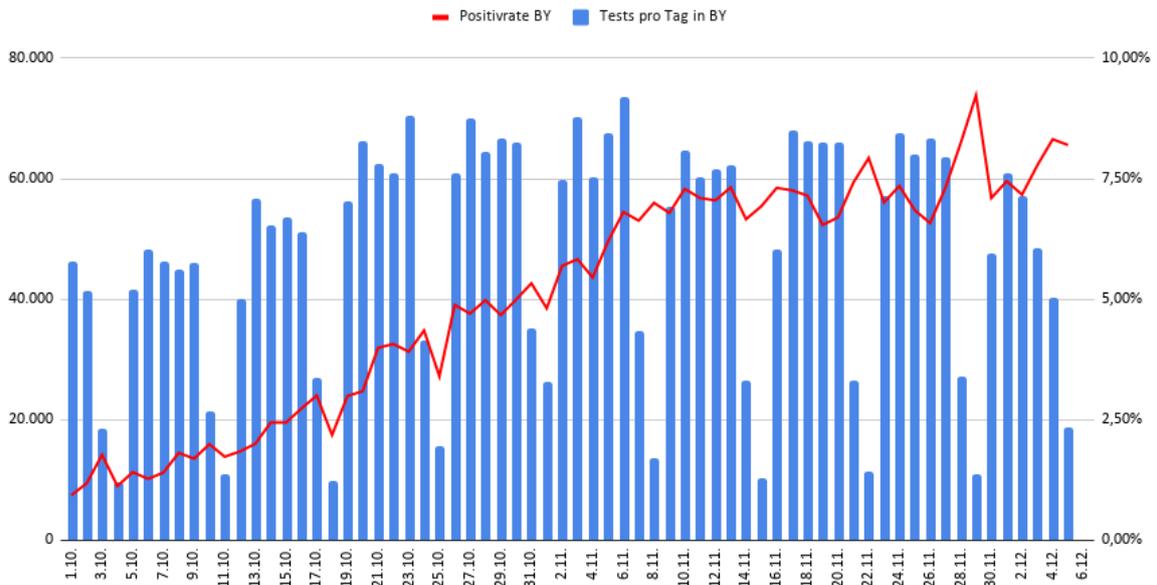
Quelle: DIVI, eigene Berechnungen

Eine bedenkliche Entwicklung zeichnet sich bei den Intensivbetten ab: Die Zahl der freien Intensivbetten in Deutschland ist heute laut Divi-Register erstmals unter 5000 gesunken!

Gestern gab es noch 5440 freie Betten, heute nur noch 4953.

Zum Vergleich: Am ersten Tag des Teil-Lockdowns, dem 2. November, waren noch 7910 Intensivbetten frei.

## Positivrate BY und Testgeschehen BY



Anmerkung: Die Testzahlen der letzten Tage fallen in der Regel niedriger aus, da viele Labore erst verzögert nachmelden.

Der Anteil der positiven Tests unter allen durchgeführten Tests steigt in Bayern immer noch an. Das ist nicht gut. Laut den Empfehlungen der WHO sollte die Positivrate unter 5% liegen, um das Infektionsgeschehen noch nachvollziehen zu können. Um diese 5% zu erreichen, müssten wir entweder noch mehr testen, oder bräuchten weit weniger Infizierte pro Tag.